

Michael Sailer

Evaluierung auf kommunaler Ebene

Ein erweitertes Modell der Erfolgskontrolle
in der Stadtsanierung

LIT

Inhalt:

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis.....	X
Abkürzungsverzeichnis	XII
1 Einleitung.....	1
2 Theoretische Erörterung der Stadtsanierung.....	4
2.1 Begriffsabgrenzung	4
2.2 Von der Flächensanierung zur Objektsanierung.....	6
2.3 Rückwendung zur Vergangenheit als Symptom der Zivilisation.....	9
2.4 Sinn der Rückwendung und Frage nach dessen Erfüllbarkeit durch Denkmalpflege	12
2.5 Bundes-, landes- und kommunalpolitischer Stellenwert der Stadtsanierung	15
2.6 Stadtsanierung und Nachhaltigkeit	17
2.7 Ziele städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen.....	20
2.7.1 Oberziele nach dem Baugesetzbuch	21
2.7.2 Konkretisierung der Oberziele.....	22
2.7.2.1 Baulicher Aspekt.....	22
2.7.2.2 Funktionaler Aspekt.....	24
2.7.2.3 Sozialer Aspekt	26
2.7.2.4 Ökologischer Aspekt.....	28
2.7.3 Verfahrensablauf städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen.....	31
2.8 Typische Charakteristika von Sanierungsgebieten.....	32
2.8.1 Baulicher und funktionaler Aspekt.....	33
2.8.2 Sozialer Aspekt	34
2.8.3 Ökologischer Aspekt.....	35

2.9 Die Situation in den neuen Bundesländern bei der Wiedervereinigung	36
2.9.1 Baulicher Aspekt.....	36
2.9.2 Funktionaler Aspekt.....	38
2.9.3 Sozialer Aspekt	40
2.9.4 Ökologischer Aspekt.....	41
3 Theoretische Erörterung der Erfolgskontrolle.....	42
3.1 Begriffsabgrenzung	42
3.2 Evaluationsstandards des Joint Committee.....	47
3.3 Städtebauförderung als Evaluierungsgegenstand	52
3.4 Möglicher Ablauf einer ex-post Erfolgskontrolle von Sanierungsmaßnahmen.....	53
3.5 Kritik an der starren ex-post Erfolgskontrolle	56
3.6 Folgerungen aus der Kritik der starren Vorgehensweise: Ein anpassungsfähiges Modell	59
3.6.1 Theoretische Erörterung eines Modells der responsiven Evaluation	59
3.6.2 Flexible ex-post Erfolgskontrolle von Sanierungs- maßnahmen und Möglichkeiten ihrer Umsetzung.....	61
3.6.2.1 Berücksichtigung von Zielgewichtungen.....	62
3.6.2.2 Berücksichtigung von Zielwandlungen.....	63
3.6.2.3 ErgebnISRückkopplung mit Entscheidungsträgern zur Validitätsprüfung	64
3.6.2.4 Schlußfolgerungen über zukünftige Problemlösungsansätze	66
3.6.3 Einordnung der flexiblen ex-post Erfolgskontrolle von Sanierungsmaßnahmen in den Policy-Zyklus.....	67
3.7 Darstellung der Vorgehensweise für das Fallbeispiel	69
4 Fallbeispiel Engen – Ausgangssituation und Sanierungsziele	74
4.1 Geographische Lage der Stadt Engen	74
4.2 Geschichtlicher Überblick.....	74
4.3 Entwicklung der Altstadt zum Sanierungsgebiet.....	76

4.4 Mißstände und daraus resultierende Sanierungsziele	78
4.4.1 Baulicher Aspekt	80
4.4.1.1 Erhalt des historischen Stadtkerns	80
4.4.1.2 Zustand der Gebäude	81
4.4.1.3 Wohnungsqualität, Wohnbedingungen	83
4.4.2 Funktionaler Aspekt	85
4.4.2.1 Flächennutzung	85
4.4.2.2 Wirtschaft	87
4.4.2.3 Infrastruktur	89
4.4.2.3.1 Verkehr	89
4.4.2.3.2 Versorgung, Entsorgung	90
4.4.2.3.3 Öffentliche Einrichtungen	91
4.4.2.4 Engen als Unterzentrum	92
4.4.3 Sozialer Aspekt	93
4.5 Meinungen, Anregungen zur Zielfindung	95
4.5.1 Wünsche der Bevölkerung	96
4.5.2 Beiträge der am Verfahren zu beteiligten 'Träger öffentlicher Belange'	97
4.6 Zusammenfassende Darstellung der Sanierungsziele	98

5 Fallbeispiel Engen – Durchgeführte Maßnahmen, Erfolgskontrolle	101
5.1 Baulicher Aspekt	101
5.1.1 Erhalt des historischen Stadtkerns	102
5.1.2 Zustand der Gebäude	105
5.1.3 Wohnungsqualität, Wohnbedingungen	108
5.2 Funktionaler Aspekt	110
5.2.1 Flächennutzung	110
5.2.2 Wirtschaft	113
5.2.2.1 Betriebsverlagerungen	113
5.2.2.2 Betriebsansiedlungen	114
5.2.2.3 Betriebsstruktur und Arbeitsplätze	117
5.2.2.4 Fremdenverkehr	121
5.2.3 Infrastruktur	127
5.2.3.1 Verkehr	127
5.2.3.1.1 Umfahrung der Altstadt	128
5.2.3.1.2 Parksituation	129

VIII

5.2.3.1.3 Verkehr in der Altstadt	132
5.2.3.2 Versorgung, Entsorgung	136
5.2.3.3 Öffentliche Einrichtungen	138
5.2.3.3.1 Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen.....	138
5.2.3.3.2 Grünflächen	140
5.2.3.3.3 Kunst und Kultur	141
5.2.3.4 Engen als Unterzentrum.....	144
5.3 Sozialer Aspekt.....	145
5.4 Ökologischer Aspekt.....	150
5.5 Wünsche und Mitwirkung der Bevölkerung.....	152
5.5.1 Berücksichtigung der Bevölkerungswünsche.....	152
5.5.2 Mitwirkungsmöglichkeiten der Bevölkerung.....	152
5.6 Schlußbetrachtung.....	153
5.7 Tabellarische Zusammenfassung	158

6 Sanierungsmaßnahmen in den neuen Bundesländern – bisherige Erfahrungen	159
6.1 Sanierungshemmnisse	159
6.2 Erfahrungen mit Sanierungsmaßnahmen in den neuen Bundesländern	163
6.2.1 Baulicher Aspekt.....	163
6.2.2 Funktionaler Aspekt.....	166
6.2.3 Sozialer Aspekt	171
6.2.4 Ökologischer Aspekt.....	172
6.3 Zielsystem von Sanierungsmaßnahmen.....	174
7 Folgerungen für eine Evaluation aus dem Praxisbeispiel sowie aus der Situation in Ostdeutschland.....	176
7.1 Anforderungen an ein Zielsystem von Sanierungsmaßnahmen	176
7.1.1 Unterscheidung von Ober- und Unterzielen.....	177
7.1.2 Präzisierung der Sanierungsziele	180
7.1.3 Eindeutigkeit des Zielsystems.....	183
7.1.4 Dokumentation von Zielverschiebungen und Zieländerungen.....	183

7.1.5 Wesentliche Kriterien für Ziele / Zielsystem von Sanierungsmaßnahmen.....	185
7.2 Methodische Weiterentwicklung des Konzeptes der flexiblen Erfolgskontrolle.....	187
7.2.1 Evaluierung von Sanierungsmaßnahmen als kontinuierlicher Prozeß.....	187
7.2.2 Einordnung der kontinuierlichen Erfolgskontrolle in den Policy-Zyklus.....	194
7.2.3 Interne Evaluation versus externe Evaluation.....	195
7.3 Ausblick.....	199
7.3.1 Charakteristika zukünftiger Sanierungen.....	199
7.3.2 Erfolgskontrolle von Sanierungsmaßnahmen.....	200
8 Anlagen.....	202
Anlage 1: Leitfaden für die Gespräche zur Ergebnisrückkopplung.....	202
Anlage 2: Karte des Sanierungsgebietes.....	204 a
Anlage 3: Gegenüberstellung der Verkehrskonzepte.....	204 b
9 Literaturverzeichnis.....	205